

Tipps zum Umgang mit neuen Medien!

- Interesse an der Mediennutzung Ihres Kindes zeigen.
- Begleiten ist besser als Verbote!
- Bildschirmzeiten gemeinsam festlegen.
- Vorbildfunktion (Bildschirm- oder Handyfreie Zeiten).
- Mobiltelefon nicht als Wecker verwenden.
- Balance zwischen medialer und non-medialer Freizeitgestaltung!
- Offene Gespräche sind besser als Filtersoftware! (Vertrauen)
- Kinder schrittweise zur Eigenständigkeit begleiten (Vertrauen).



Weitere Informationen und Unterstützung

- Tel. 147 (24 h) Pro Juventute oder www.147.ch
- Online-Beratung: www.tschau.ch
- www.jugendundmedien.ch (sehr empfehlenswert)
- www.feel-ok.ch

- Bei Vorfällen mit Schulbezug auch bei Lehrpersonen, Schulsozialarbeit und Schulleitung
- Jugenddienst Polizei Basel-Landschaft
www.polizei.bl.ch / Prävention / Jugend



Kann ich das Bild online teilen?



Weitere Infos und Tipps zum sicheren Surfen im Netz unter: www.jugendundmedien.ch

©2021 Jugend und Medien, Bundesamt für Sozialversicherungen/
Fachhochschule Graubünden

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

FH GR Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

Jugendlichen, Departement des Innern, IJH
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

12.21 4000 860499846
318.864.2D

Fotos: Pia Neuwandner, photopia.ch

POLIZEI

BASEL
LANDSCHAFT



POLIZEI

BASEL
LANDSCHAFT

Erreichbarkeit:



Büchler Daniel

Jugendpolizist

Büro Arlesheim

061 553 21 00

daniel.buechler@bl.ch

Zuständig für
Arlesheim

Schaub René

Jugendpolizist

Büro MuttENZ

061 553 24 65

rene.schaub@bl.ch

Zuständig für
Münchenstein

